



24/SVV/1216

Antrag
öffentlich

Aufbringung von Piktogrammen

<i>Einreicher:</i> Fraktion CDU	<i>Datum</i> 07.11.2024
------------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 04.12.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie nach dem Vorbild von Hagnau am Bodensee entlang des Bodensee-Radweges, dass Aufbringung von Piktogrammen mit dem Schriftzug „Hier ist Platz für zwei“ und mit einem Fußgänger und einem Radfahrer auf dem gemeinsam durch Fußgänger und Radfahrer genutzten (Mittelstreifen)-Teil der Hegelallee zwischen Nauener Tor und Schopenhauerstraße und dem gemeinsamen Fuß- und Radweg zwischen Otto-Braun-Platz und Anna-Zielenzieger-Straße umgesetzt werden kann.

Begründung:

Auf dem gemeinsamen genutzten Fuß- und Radweg im Bereich der Hegelallee zwischen Nauener Tor und Schopenhauerstraße müssen Fußgänger und Radfahrer aneinander vorbeikommen. Gleiches trifft auf den gemeinsam genutzten Fuß- und Radweg zwischen Otto-Braun-Platz und Anna-Zielenzieger-Straße zu. Das klappt nicht immer ohne Konflikte. Neue Markierungen sollen die Situation verbessern, so dass die gegenseitige Rücksichtnahme erleichtert wird.

Anlagen:

1 Antrag Piktogramme Hegelallee

öffentlich

Anlage:

Klare Ansage auf dem Asphalt soll für mehr Rücksicht auf dem Bodensee-Radweg sorgen

Auf dem Bodensee-Radweg müssen Fußgänger und Radfahrer aneinander vorbeikommen. Das klappt nicht immer ohne Konflikte. Neue Markierungen sollen die Situation verbessern. Das erste Piktogramm wurde in Hagnau aufgebracht.



„Hier ist Platz für zwei“: Ein neues Piktogramm – hier auf der Meersburger Straße in Hagnau – soll Fußgänger und Radfahrer dazu bringen, auf dem Bodensee-Radweg mehr Rücksicht aufeinander zu nehmen. | Bild: Santini, Jenna